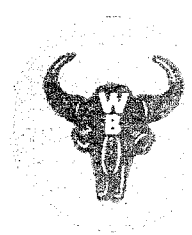


WESTERN-BUND e.V.

Vereinigung der Clubs für Nordamerikanische Geschichte mit Sitz in München



27.12.2008

Liebe Westernfreunde,

der Western-Bund e.V. lädt zum **59. Indian Council 2009** wieder recht herzlich nach Dog City ein.

Wie in jedem Jahr ist die Anfahrt am Vatertag, dem 21. Mai 2009 möglich und der Platz muss bis Mittwoch, den 03. Juni 2009, geräumt sein.

Das Anmeldeformular liegt bei und wir bitten, dieses bis zum angegebenen Termin **(22.02.2009)** an den 1. Vorsitzenden des WB zu senden.

Alle anderen Formulare werden auf der **Bundesversammlung am 14.-15.März 2009** ausgegeben.

Freiwillige Helfer die beim Auf- und Abbau mitwirken möchten, sollten sich schon jetzt, am besten schriftlich und mit Zeitangabe, melden.

Wir hoffen Euch gesund und zahlreich bei bestem Western-Wetter in Dog City wiederzusehen.

Mit freundlichem Gruß
WESTERN BUND e.V.

1. Vorsitzender
Larry Eichel

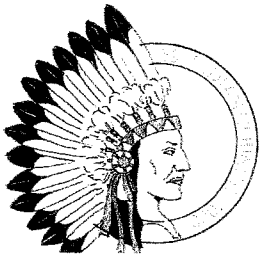
HOLZVORBESTELLUNGEN zum INDIAN COUNCIL sind nicht mehr nötig, Kai Boller hat versichert, dass genügend Holz vorhanden sei zum Preis von

1 Raummeter € 100,-- Sack (Bigpak) € 50,00

1. Vorsitzender
Larry Eichel
Keltenstr. 10
77977 Rust/Baden
Tel.:07822-300091 Fax.:- 300092

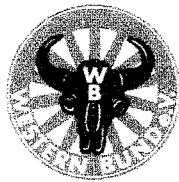
2. Vorsitzender
Karl Reihls
Zonser Str 45
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211- 631112

Schriftführerin
Patricia Wettstein
Eschenbachstr. 17
50739 Köln
Tel. 0221 / 175573



WESTERN-BUND e.V.

Vereinigung der Clubs für Nordamerikanische Geschichte mit Sitz in München



Western Bund e.V.
Larry Eichel
Keltenstr. 10
77977 Rust

Einsendeschluss 22. Febr. 2009

bitte an Larry Eichel

ANMELDUNG ZUM 59. INDIAN - COUNCIL 2009 IN "DOG - CITY"

Vereinsname: _____ CNr. : _____
1. Vorstand : _____ Tel: _____
Anschrift : _____

Ort / Datum.....

Unterschrift:.....

(Für Plaketten die nicht an der WB-Tagung abgeholt werden, wird der Nachmeldeaufschlag von 2,00 € pro Posten berechnet.)

Teilnehmer a. € 20,00	€
Tipia. € 19,00	€
Lodgea. € 19,00	€
Zelte Western/Armya. € 19,00	€
Sonnensegela. € 19,00	€
PKW incl. MwSt.a. € 6,50	€
Auto-Anhänger inkl. MwSt.a. € 6,50	€
Rotkreuzbeitrag pro Teiln. (auch für Kinder unter 16 Jahren)a. € 2,00	€
Summe:		€

Max Oliv, Weidener Str. 45, 81737 München, Tel.: 089-4480359

An den 1. Vorsitzenden des Western-Bundes e.V. Herrn Larry Eichel, sowie an die Mitglieder unserer Vereinigung

Hallo Larry, liebe Westernfreunde!

Im Rundschreiben vom Oktober 2008 wies der WB-Vorstand auf die besondere finanzielle Situation unserer Gesellschaft hin.

Die Vorstandschaft hat nach reiflicher Überlegung eine Gebühren-Erhöhung vorgeschlagen, die unumgänglich sein dürfte um die Abhaltung der Councils für die nächsten Jahre abzusichern. Zu dieser Angelegenheit wurde auch mit mir gesprochen und nach Gegenüberstellungen einzelner notwendiger Ausgabeposten, die bereits in den letzten Jahren aufgetreten sind, bin ich der vollen Überzeugung eine Gebühren-Erhöhung bereits für das kommende Council vorzunehmen. Die Council-Mehrkosten und zusätzlicher Sonderkosten sind ja auch in den jeweiligen Kassenberichten ersichtlich, die jeder Verein erhalten hat.

Im Grunde genommen weiß jeder von uns, auch die Mehrheit unserer Mitglieder, dass wir in allen Bereichen nach der Einführung des „Euros“ überall mehr bezahlen, seien es die allgemeinen Lebensunterhaltungskosten, wie bei Lebensmittel, Benzin, Nebenkosten-Abrechnungen vom Vermieter, Heizung, Strom usw. usw. mehr muss ich aber nicht aufführen und fast alle sind davon betroffen.

Manche Teilnehmer mit denen ich unter dem Jahr zusammen treffe, kommen nun mit abenteuerlichen Ideen auf mich zu. Z.B. wir brauchen keinen Saloon, auch keine Toiletten, Dixi-Clos genügen auch, Main-Street ist zu aufwendig, Waschgelegenheiten zu konvertabel, z.B. genügt auch ein Wasserschlauch zu einem einfachen Waschzelt, und dann taucht immer wieder der Satz auf, wir sind doch INDIANER ! Wir sind aber nicht alle Indianer, wir haben auch Mischvereine, ob Trapper, Cowboys, Soldaten, Siedler, all diese Councilteilnehmer haben bei der Gründung des Westernbundes 1969 dazu beigetragen, dass wir die Idee unseres Hobbys verwirklichen konnten, -- dies war der Traum unseres Gründers „Ernst Ditzuleit“ den er bereits 1938 hatte! Jahrelang haben wir alle daran gearbeitet, auch ich über 25 Jahre als Vorstand, Soll all die Arbeit was die vielen Helfer und Council-Ausrichter geleistet hatten so einfach über Bord geworfen werden? Dies kann sich die Mehrheit von uns Teilnehmern nicht wünschen. Darum werde ich immer zu unserem Council stehen.

Vor kurzer Zeit war ich bei einem kleinen Treffen der „Old Men“ in Karlsruhe. Dabei führte Frau Betty Kaufmann einen von ihr und ihrer Partnerin Frau Wenzel einen DVD-Council-Film vor. Normalerweise bin ich von solchen Beiträgen nicht besonders begeistert. Zu viele Bilder und sonstiges liegt bei mir schon zuhause, über viele Councils, bereits ab 1957! Aber dieser Film war einfach Spitze. Ein Querschnitt über ein Council welches ich einmal ganz im Zusammenhang verfolgen konnte. Das Wechselspiel der einzelnen Gruppierungen, die WB-Begrüßung, die Hundebund-Jubiläumsfeier, die Eulen-Society, der Aufmarsch aller Indianer-Gruppen, dann die Hudson-Company, das Leben in einer Cowboy-Stadt, der herrliche Saloon, die Musik-Band und dann alles noch bei herrlichem Wetter, was will man mehr!!!

Eine solche Veranstaltung darf nicht sterben!!! Nehmen wir die Mehrkosten, mit etwas Bauchweh, im Kauf, sie sind für eine gute Sache, für uns Alle!. Kritiker und Miesmacher wird es immer geben. Aber zum Council-Besuch wird ja niemand gezwungen und verpflichtet.

Euer Ehrenvorsitzender MAX OLIV